

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Was die Woche bringt

**Kursaal Bern:** Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzo, täglich nachmittags und abends. — Dancing allabendlich, sowie Samstag und Sonntag nachmittags, «The Sweepers», (René Bauers Starkapelle). — Boule-Spiel, Bar.

**Berner Heimatschutztheater.** Freitag, den 14. November, bringt das Heimatschutztheater Bern, im Kursaal Schänzli Emil Balmers «Ds heilig Füürli» zur Uraufführung.

Auf der Hohllebe, einem mittleren Heimwesen irgendwo im Bernbiet, haben Vater und Mutter Balsiger ihren Sohn verloren. Die Schwiegertochter Marie hat das Heimet im Läche. Auch die Tochter der Balsiger auf dem Nachbarhof ist gestorben, und der Schwiegersohn Hans kommt als Knecht ebenfalls auf die Hohllebe.

Die beiden Alten erhoffen nach dem vielen Leid eine auf der Hand liegende Lösung — aber der Mensch denkt...

Weitere Aufführungen: 19., 23., 27. und 30. November 1947. Vorverkauf der Billette: Buchhandlung Francke.

**Der neueste Wintersportfilm.** Eine Meisterleistung des bekannten Sportfilm-Produzenten Josef Dahindens wird in der Matinée vom näch-

sten Sonntag, den 16. November 1947, 10.40 Uhr, im Cinema Capitol durch die Berner Kulturfilm-Gemeinde, in Verbindung mit dem Verband Bernischer Skiklubs aufgeführt. Die Veranstaltung verspricht für alle Sportfreunde einen hohen Genuss, zeigt dieser Tonfilm doch die Weltmeister und Olympia-Anwärter aller Wintersportdisziplinen in den Wettkämpfen des Jahres 1947 und in ihren Vorbereitungen auf St. Moritz.

Es empfiehlt sich, frühzeitig zu erscheinen, da diesem Film bestimmt auch in Bern ein ausserordentlicher Erfolg zuteil wird.

**Alt-Wien in Bern.** G.M. «Hauskonzert in Schönbrunn», unter Mitwirkung des Berner Kammerorchesters — «Ballzene aus dem Biedermeier» — «Im Reiche Mozarts» (Berner Streichquartett) — «Beim Wiener Heurigen» mit Ralph Benatzki, Heurigensängern usw. — das sind einige lockende Stichworte aus dem Programm der grossen Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten österreichischer Kriegsgefangener, die am 15. November in sämtlichen Räumen des Casinos stattfindet. Bei verhältnismässig bescheidenem Eintrittspreis wird dem Besucher eine Fülle geboten: erlesene künstlerische Genüsse, unbeschwerte, mit allerlei Ueberraschungen gewürzte Unterhaltung, froher Ballbetrieb — im stimmungsvollen Rahmen Alt-Wiens.

Zum Gastspiel «AIMEE». Donnerstag, den 13., und Freitag, den 14. November, findet im Burgerratssaal ein Schauspiel-Gastspiel statt. Unter der Regie des jungen Günther Schoop, der bisher am Schauspielhaus in Zürich wirkte, stellt sich ein hervorragendes Gastensemble vor, dem mit den prominenten Namen von Leopold Biberti und Heinz Woester zwei der bedeutendsten Schweizer Schauspieler angehören. Zur Aufführung gelangt die Komödie «Aimée oder der gesunde Menschenverstand» von H. Coubier. Vorverkauf bei Müller & Schade AG, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

Vivere . . .

Ja, das Leben! Gewiss ist es nicht immer leicht, aber hat es nicht auch wieder seine Annehmlichkeiten? Zum Beispiel ein schönes Konzert oder eine tempobeladene Jazzmusik, und dann die vielen festlichen Anlässe! Ja, selbst die kleine Bar hat ihren Reiz, besonders wenn beim Spiel das Glück nicht geizt. — Alle diese Annehmlichkeiten bietet Ihnen täglich der

KURSAAL BERN

Rendez-vous  
im Casino!

APÉRITIF: 11 BIS 12. MITTAGSKAFFEE 12 BIS 2.  
ABENDSCHOPPEN 6 BIS 7.

FEZLER & Co  
ECHT SILBER VON Schaeerer + Co

Ihre zarte WÄSCHE  
weich und glänzend wie Angora-Haar



Hochaktives  
FEIN-WASCHMITTEL  
für  
WOLLE, SEIDE, SAMT  
WOLLDECKEN  
Kunstseide, Zellwolle, etc.

## Atelier-Ausstellung Louis Dürr

Bern, Junkerngasse 16, Tel. 2 94 07

Sonn- und werktags geöffnet von 13 bis 19 Uhr

DIE BERNER KULTURFILM-GEMEINDE  
und der  
VERBAND BERNISCHER SKIKLUBS  
zeigen Sonntag, den 16. November 1947, 10.40 Uhr

JOSEF DAHINDENS neuesten, grossartigen  
Wintersportfilm

„AIDOS“  
(„Ritterlich kämpfen“)

Eine unübertreffliche Einführung zur Olympiade 1948 St. Moritz. Höchste sportliche Leistungen der Olympia-Anwärter. Welt- und Europameister geben prachtvoll demonstrierende sämtlicher Wintersportarten:

Ski Eiskunstlauf Eisschnelllauf Eishockey Skeleton Bobsleigh.

Ein Genuss für alle Sportfreunde. Eine Matinée, die Sie nicht verfehlen dürfen.

CINEMA CAPITOL